**Information für Lehrkräfte in Nordrhein-Westfalen:**

**Unterrichten mit dem Lehrwerk *philopraktisch 2 – Neue Ausgabe***

**zu den Themen des geplanten neuen Kernlehrplans Praktische Philosophie**

**(Entwurfsfassung vom 06.02.2024)**

*Hinweis: Der neue Kernlehrplan soll zum Schuljahr 2024/2025 in Kraft gesetzt und sukzessive an den Schulen implementiert werden. Mit* philopraktisch 2 *(BN 21057) können Sie übergangsweise (bis zum Erscheinen des nochmals aktualisierten Bandes) wie in folgender Übersicht gezeigt vorerst problemlos weiterarbeiten.*

*Die Entwurfsfassung des neuen Kernlehrplans gibt ab Jahrgangsstufe 7 die Themen bis zum Ende der Sekundarstufe I (Klasse 9 bzw. 10) gesammelt vor. Hier in der Übersicht zu BN 21057 nicht (vollständig) abgedeckte Themen, sind zur Behandlung im Folgeband geplant.*

|  |  |
| --- | --- |
| **KLP neu (Entwurfsfassung)** | **philopraktisch 2 (BN 21057)**  **für die Jahrgangsstufen 7/8** |
| **Inhaltsfeld 1:**  **Das Selbst** | **Fragenkreis 1:**  **Die Frage nach dem Selbst** |
| **- Entwürfe des Selbst**  **- Vernunft und Gefühl**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   diskutieren Lebensrealität, Lebensträume und berufliche Perspektiven,   untersuchen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Geschlechtlichkeit und Rollen in der Gesellschaft,   vergleichen die Bedeutung von Vernunft und Gefühl für ihre Selbstbilder und deren Auswirkungen auf Entscheidungen,   erläutern das Potenzial kreativer und spielerischer Zugänge für die persönliche Weiterentwicklung und die Realisierung alternativer Selbstentwürfe,   entwerfen Vorstellungen in Bezug auf das Erwachsenwerden und das Erwachsensein und die damit einhergehenden Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten,   diskutieren verschiedene Lebensentwürfe im Spannungsfeld von Freiheit und Unfreiheit | **- Gefühl und Verstand**  **- Geschlechtlichkeit und Pubertät**  **-** Lust und Pflicht  *(s.u.: Fragenkreis 3)* |
| **Inhaltsfeld 2:**  **Zwischenmenschliche Beziehungen** | **Fragenkreis 2:**  **Die Frage nach dem Anderen** |
| **- Gemeinschaft als Herausforderung**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   identifizieren individuelle und gemeinschaftliche Verantwortung und Mitbestimmungsmöglichkeiten in vielfältigen Beziehungen,   stellen Unterschiede zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft in einer pluralen, vielfältigen und religiös geprägten Welt dar,   beschreiben das komplexe Bedingungsgefüge von persönlichen Lebenssituationen und Situationen der Gemeinschaft,   benennen Chancen, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für ein Zusammenleben in verschiedenen Gemeinschaften auch unter Berücksichtigung von Weltreligionen bzw. Wert- und Glaubensvorstellungen,   diskutieren die Bedeutung von Sprache und Medien für sich selbst und für das Miteinander in der Gemeinschaft kriteriengeleitet. | **- Freundschaft, Liebe Partnerschaft**  **- Begegnung mit Fremden**  - Ethische Grundsätze in Religionen  *(s.u.: Fragenkreis 7)*  - Virtualität und Schein *(s.u.: Fragenkreis 6)*  - (DS Kulturelle Verständigung aus) Der Mensch als kulturelles Wesen *(Fragenkreis 5)*  *(= mögliche Zusatzangebote im Rahmen des Schulcurriculums)* |
| **Inhaltsfeld 3:**  **Verantwortung** | **Fragenkreis 3:**  **Die Frage nach dem guten Handeln** |
| **- Wertekonflikte**  **- Freiheit und Verantwortung**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   beschreiben das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Verantwortung,   formulieren werteorientiert Chancen und Herausforderungen der Nutzung digitaler Technologien (soziale Medien, Künstliche Intelligenz),   beschreiben Wertekonflikte auf individueller, sozialer sowie gesellschaftlicher Ebene,   diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Notwendigkeit,   erfassen den Wert der Meinung anderer als notwendige Grundlage für interkulturelles Zusammenleben,   unterscheiden ethische Positionen. | **- Lust und Pflicht**  - (DS Zivilcourage aus) **Gewalt und Aggression**  *-* Begegnung mit Fremden *(s.o.: Fragenkreis 2)*  - (DS zu Zukunftstechnologien aus) Technik – Nutzen und Risiko *(s.u.: Fragenkreis 5)*  *(= mögliche Zusatzangebote im Rahmen des Schulcurriculums)* |
| **Inhaltsfeld 4:**  **Strukturen des Zusammenlebens** | **Fragenkreis 4:**  **Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft** |
| **- Recht und Gerechtigkeit**  **- Partizipation und Verantwortung**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   erklären die Bedeutsamkeit einer Dialog- und Debattenkultur für die verantwortungsvolle Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft,   erläutern Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Möglichkeiten von Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft (u. a. Künstliche Intelligenz, soziale Medien),   vergleichen die Gesellschaften zugrundeliegenden Werthaltungen kritisch,   beschreiben ausgewählte gesellschaftliche Probleme hinsichtlich ihrer Ursachen, Entwicklungen und Konsequenzen,   beschreiben Freiheitsrechte und deren mögliche Gefährdung,   erläutern Gerechtigkeitsgrundsätze,   stellen das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit und Rechtsstaat dar. | **- Recht und Gerechtigkeit**  *-* Begegnung mit Fremden *(s.o.: Fragenkreis 2)* |
| **Inhaltsfeld 5:**  **Gegenwart und Zukunft** | **Fragenkreis 5:**  **Die Frage nach Natur, Kultur und Technik** |
| **- Utopien und ihre Funktion**  **- Nachhaltige Entwicklung**  **- Friedenskonzepte**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   erläutern Wirkungen von Utopien und Dystopien,   benennen Krisenphänomene der Welt und deren Auswirkungen insbesondere auf Kinder und Jugendliche (Friedenskrise, ökologische Krisen),   entwerfen Ideen einer friedfertigeren Welt,   erläutern Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns hinsichtlich der Gestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen (u. a. im Kontext Mensch – Natur, gegenwärtige – nachfolgende Generationen). | **- Utopien und ihre politische Funktion**  *(aus Fragenkreis 4)*  **- Technik – Nutzen und Risiko** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsfeld 6:**  **Sinnsuche und Lebensentwürfe** | **Fragenkreis 7:**  **Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn** |
| **- Lebensgestaltung**  **- Grenzerfahrungen**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   beschreiben Träume, Sinnsuche und Glück in ihrer Bedeutung für das eigene Leben,   vergleichen Konzepte der Lebensgestaltung (u. a. Eudaimonie),   beschreiben Verhalten und Handlungen mit Bezug auf unterschiedliche Lebensweisen und Weltanschauungen,   stellen unterschiedliche Lebensentwürfe und verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Grenzerfahrungen dar,   erläutern Handlungen zugrundeliegende Werte im Kontext von Grenzerfahrungen,   untersuchen das Verhältnis von Vernunft und Glaube. | - **Glück und Sinn des Lebens**  - Ethische Grundsätze in Religionen  *(= mögliches Zusatzangebot im Rahmen des Schulcurriculums)* |
| **Inhaltsfeld 7:**  **Menschliche Erkenntnis** | **Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit,**  **Wirklichkeit und Medien** |
| **- Realität und Virtualität**  **- Vorurteil, Urteil, Wissen**  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   unterscheiden zwischen Wirklichkeit und medialer Realität,   benennen Chancen und Herausforderungen von Virtualität,   erläutern die Entstehung und Verbreitung von Vorurteilen,   entwickeln Lösungsansätze zum Abbau von Vorurteilen,   beschreiben mögliche Einflüsse auf Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse. | **- Virtualität und Schein** |